



Anleitung

Wie weit ist die Schweiz in der Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung?

Bestandsaufnahme 2018-2022



1. Ausgangslage

Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung bildet mit ihren 17 Zielen (Sustainable Development Goals, SDG) und 169 Unterzielen (Targets) einen globalen Referenzrahmen bezüglich der drei untrennbaren Dimensionen Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft. Der Bundesrat anerkennt die Agenda 2030 als wichtigen Orientierungsrahmen für seine Nachhaltigkeitspolitik und hat sich politisch verpflichtet, sie umzusetzen.

Auf dem Weg zu Erreichung der SDGs hat der Bundesrat beschlossen, anhand einer regelmässigen Berichterstattung die Fortschritte und Herausforderungen der Umsetzung aufzuzeigen. Diese so genannten Länderberichte (Voluntary National Review, VNR) richten sich an die Schweizer Bevölkerung sowie die internationale Staatengemeinschaft. Der nächste Länderbericht wird im Juli 2022 anlässlich des Hochrangigen Politischen Forums für nachhaltige Entwicklung (HLPF) am UNO Hauptsitz in New York vorgestellt.

Die nachhaltige Entwicklung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die nur durch ein wirksames Zusammenspannen öffentlicher, privater und zivilgesellschaftlicher Partner erfolgen kann. Als Basis für den Bericht soll eine breite und umfassende Standortbestimmung erfolgen. Dafür wurde die vorliegende Befragung erarbeitet, die sich neben den drei Staatsebenen (Bund, Kantone und Gemeinden) auch aus Akteure aus der Zivilgesellschaft, der Wirtschaft und der Wissenschaft richtet.

Nur durch Ihren Beitrag kann ein Gesamtbild entstehen, welches den Weg der Schweiz zur Erreichung der SDGs aufzeigt. Die gesammelten Informationen werden ab dem Sommer 2022 auf der Webseite «SDGital2030» aufgeschaltet. Hier soll eine Ressource und Informationsplattform für nachhaltige Entwicklung entstehen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Bildungsinstitutionen oder Personen, die sich im Bereich der nachhaltigen Entwicklung engagieren, können diese Plattform unter anderem dazu nutzen, um sich über Fortschritte und konkrete Projekte zur Nachhaltigkeit in der Schweiz zu informieren.

2. Formen der Teilnahme

Diese Befragung wird Online durchgeführt und ermöglicht allen teilnehmenden Akteuren und Organisationen, ihre Einschätzungen zu den gesteckten Zielen, wegweisende Impulse sowie Informationen zu konkreten eigenen Aktivitäten zu erfassen.

Eine Teilnahme kann modular und mit unterschiedlichem Aufwand erfolgen. Es bestehen unter anderem folgende Möglichkeiten:

- Den geringsten Aufwand haben Sie, wenn Sie nur die allgemeinen Fragen zu den 52 «prioritären Targets» beantworten. Diese Auswahl wurde auf Basis der letzten Bestandsaufnahme sowie der vom Bundesrat verabschiedeten Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 (SNE 2030) als prioritär für die Schweiz identifiziert. Ist das Target in einem



Bereich angesiedelt, indem Ihre Organisation nicht aktiv ist, haben Sie auch die Möglichkeit, «keine Angabe» auszuwählen.

- Weiter können Sie Ihre Aktivitäten in den thematisch dazu passenden Targets (prioritäre oder übrige) erfassen und angeben, wo Sie in diesem Bereich Fortschritte und Herausforderungen sehen. Ebenso können Sie bereits ergriffene Aktivitäten im Hinblick auf die Erreichung der internationalen Zielsetzung evaluieren und mögliche zukünftige Massnahmen des Bundes sowie Aktivitäten anderer Akteure oder auch Ihrer eigenen Organisation vorschlagen.
- Die Bestandsaufnahme soll zudem das Zusammenspiel der Targets näher beleuchten. Hierfür wurde vom Centre for Development and Environment (CDE) der Universität Bern eine wissenschaftliche Voranalyse zu den Wechselwirkungen zwischen den 52 prioritären Targets vorgenommen. Sie können diese Analyse durchsehen (bzw. einzelne Wechselwirkungen auswählen) und bei Bedarf eine anderslautende Evaluation festhalten.

Ihnen steht somit frei, sich auf die für Sie relevantesten Targets zu beschränken oder aber sich zu allen 169 Unterzielen zu äussern. So können Sie das Ausmass und den Aufwand der Befragung an die Bedürfnisse Ihrer Organisation anpassen. Gerne möchten wir Ihnen aber im Sinne einer einheitlichen Auswertung das Ausfüllen der allgemeinen Fragen zu den 52 prioritären Targets ans Herz legen.

3. Zugriff auf die Umfrage

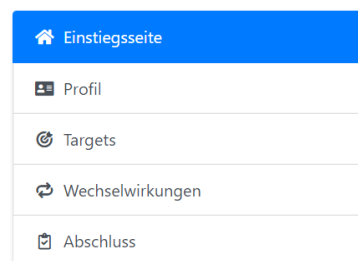
Jede Organisation oder Körperschaft erhält einen individuellen Link für die Befragung. Dieser kann innerhalb einer Organisation weitergegeben werden und erlaubt somit mehreren Personen, an der Befragung zusammenzuarbeiten. Jede Person, die diesen Link hat, kann auf Ihre Befragung zugreifen. Wir bitten Sie dementsprechend, den Link nicht an Personen ausserhalb Ihrer Organisation weiterzugeben.

Sollten Sie an der Befragung teilnehmen wollen, haben aber keinen Link zugestellt bekommen, können Sie sich unter folgender Adresse melden: SDGital2030@eda.admin.ch. Es ist uns zudem ein Anliegen, allen interessierten Nutzerinnen und Nutzern einen barrierefreien Zugang zu ermöglichen. Sollten Sie Schwierigkeiten in diesem Zusammenhang antreffen, bitten wir um eine Kontaktaufnahme.

4. Technische Anleitung

Um die Befragung zu starten, klicken Sie auf den Link, den Sie per E-Mail erhalten haben. Dieser führt Sie zur Einstiegsseite, die nochmals die wichtigsten Informationen zur Befragung zusammenfasst. In der linken Navigation erscheint ein Menü mit den verschiedenen Seiten, welche Sie durch die Befragung leiten: Einstiegsseite, Profil, Targets, Wechselwirkungen und Abschluss.

Jede Seite, die sie öffnen, hat oben einen blauen Balken «Anleitungstext». Dieser kann ausgeklappt werden und enthält eine kurze Erklärung zur jeweiligen Seite sowie praktische Hinweise zum Ausfüllen dieses Teils der Befragung.



Im Profil bitten wir um die Angabe allgemeiner Informationen zu Ihrer Organisation oder Körperschaft. Dies beinhaltet den vollständigen Namen der Organisation, eine kurze Beschreibung, sowie eine Kontaktadresse (E-Mail). Letztere wird nicht veröffentlicht. Weiter können Sie die Art der Organisation angeben, in welcher oder welchen Dimension(en) der nachhaltigen Entwicklung die meisten Ihrer Aktivitäten anfallen, und ob institutionell etablierte Prozesse bestehen, die sich auf die SDGs beziehen. Zudem bitten wir Sie, Ihr Einverständnis hinsichtlich der Veröffentlichung Ihres Beitrags zu geben.




Diese Seite ist das Herzstück der Befragung: Hier kommen Sie zur Übersicht der prioritären Targets, die es zu beurteilen gilt. Sie sind nach SDG sortiert und können über den blauen Knopf «Bearbeiten» ausgefüllt werden. Dieser Knopf öffnet die Seite «Allgemein» eines Targets, auf dem der genaue Wortlaut des internationalen Targets, die Zielsetzung des Bundes 2018 und – falls vorhanden – eine neue Zielsetzung der SNE 2030 aufgeführt sind. Darunter werden vier Fragen zur Evaluation der Zielsetzungen erfragt. Um die Antworten zu speichern und das Target abzuschliessen, muss bei allen vier Fragen eine Antwort ausgewählt sein, wobei diese Antwort auch die Option «keine Angabe» sein kann.


Weiter gibt es für jedes Target die Rubriken «Aktivitäten» und «Handlungsfelder». Diese sind mit dem Wort «optional» gekennzeichnet, da das Target auch abgeschlossen werden kann, ohne diese auszufüllen. Diese Rubriken sind der Ort, wo Sie ihren Beitrag zum Erreichen dieses Targets erfassen können: Es können beispielsweise exemplarische Projekte und Programme erfasst werden, die sich im Bereich dieses Targets ansiedeln. Unter «Handlungsfelder» können Sie diese in den Kontext des Targets setzen, konkrete weitere Massnahmen oder Aktivitäten vorschlagen und besondere Fortschritte und Herausforderungen festhalten.

Unter «Abschluss» finden Sie eine Checkliste mit dem Ausfüllgrad dieses Targets. Sind Sie mit Ihrem Beitrag in diesem Target zufrieden, können Sie es abschliessen. Damit erscheint es in der Übersicht grün und die Prozentzahl ausgefüllter Targets verändert sich entsprechend.

Haben Sie zu einem Target nichts beizutragen, können Sie in der Übersicht den grauen Knopf «keine Angaben» wählen. Das Target gilt somit als abgeschlossen, erscheint aber in der Übersicht grau. Möchten Sie zu anderen, nicht prioritären Targets beitragen, können Sie diese aufrufen, indem Sie die Ansicht «Übrige Targets» oder «Alle Targets» auswählen.

 Wechselwirkungen

Die Seite «Wechselwirkungen» öffnet eine Matrix, in der die Voranalyse des CDE bereits hinterlegt ist. Auf einer Skala von -3 bis +3 wurden hier Einschätzungen abgegeben, wie negativ oder positiv sich das Erreichen des beeinflussenden Targets (links) auf das beeinflusste Target (oben) auswirkt. Fahren Sie mit der Maus über diese Matrix, sehen sie die beiden Targets einander gegenübergestellt. Sind Sie mit der Einschätzung nicht einverstanden, können Sie die ausgewählte Wechselwirkung anklicken. Damit öffnet sich eine Seite mit zwei Skalen öffnet. Die obere zeigt statisch die Einschätzung des CDE an, während Sie die untere mittels Verschieben des Zeigers verändern können. Im Textfeld darunter bitten wir Sie, eine Begründung für Ihre neue Einschätzung anzugeben. Anschliessend können Sie Ihre Anpassung speichern und zur Übersicht zurückkehren.

 Abschluss

Die Abschlusseite zeigt eine Checkliste zum Ausfüllungsgrad der Befragung an. Hier können Sie prüfen, ob Ihr Beitrag komplett ist. Wenn Sie zufrieden sind, können Sie die Befragung «Abschliessen und Abschicken». Diese Option ist einzig dann nicht verfügbar, wenn Sie das Profil noch nicht ausgefüllt haben. Mit der Aktion «Abschliessen und abschicken» beenden Sie die Befragung. Danach können Sie keine Änderungen mehr vornehmen.

5. Nach der Befragung

Haben Sie die Befragung abgeschlossen, wird diese ans Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) zurückgeschickt. Sofern Sie der Publikation Ihrer Informationen zugestimmt haben, werden Ihre Beiträge (mit Ausnahme sensibler Daten) ab Sommer 2022 auf der Webseite «SDGital2030» erscheinen. Sollten die Informationen unlautere Äusserungen enthalten, behalten wir uns vor, diese nicht zu publizieren.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre wertvolle Teilnahme!

